

Studie

E-Government etabliert sich

[6.12.2007] Deutsche Verwaltungen investieren zunehmend in E-Government. Der öffentliche Beschaffungsmarkt setzt zu wenig auf innovative Lösungen. Das sind Ergebnisse der aktuellen Studie zu Verwaltungsmodernisierung und E-Government.

E-Government und Verwaltungsmodernisierung etablieren sich zunehmend im strategischen Visier und in der Praxis der öffentlichen Hand in Deutschland. Verwaltungen aller Ebenen werden 2008 ihre Investitionen in IT- und E-Government-Lösungen spürbar erhöhen. Dies sind zentrale Ergebnisse der Studie "Monitoring Verwaltungsmodernisierung & eGovernment Deutschland 2007/2008". Sie wird von dem Unternehmen Wegweiser in Zusammenarbeit mit dem Bundesministerium für Bildung und Forschung, dem Bundesverband der Deutschen Industrie (BDI) und dem Fraunhofer eGovernment-Zentrum durchgeführt. Im Zeitraum August und September dieses Jahres wurden dafür 1.300 Verwaltungen in Bund, Ländern und Kommunen befragt. Die Untersuchung versteht sich als jährliches Panel zum Stand und zu den Perspektiven der technologiegestützten Modernisierung der deutschen Verwaltung. Laut der diesjährigen Studie gibt erstmals eine Mehrheit (53 Prozent) aller Verwaltungen an, sich bei den Modernisierungsvorhaben an einer klaren Strategie zu orientieren. Mitarbeiterqualifikation und -motivation, Effizienzsteigerungen, IT-Standards und die Unterstützung durch Vorgesetzte zählen dabei zu den Erfolgsfaktoren. Die Steuerung und die Koordination von Modernisierung und E-Government sind 2007 stärker in der Personalspitze verankert: Bei 75 Prozent steht die Leitung in der Verantwortung. Allerdings gibt es Defizite bei der Verknüpfung von Verwaltungsmodernisierung und E-Government. Nur etwa 50 Prozent geben an, dass diese Bereiche strategisch-inhaltlich oder organisatorisch verknüpft sind. Eine personelle Verbindung besteht sogar nur bei 38 Prozent der befragten Verwaltungen. Bei den übergeordneten Beschaffungszielen messen über 50 Prozent der Verwaltungen der Innovationsförderung eine eher geringe oder keine Bedeutung bei. Unter den zehn erfassten Zielen rangiert die Innovationsförderung damit auf dem letzten Platz. (rt)

<http://www.wegweiser.de>

Stichwörter: Studie, Monitoring Verwaltungsmodernisierung &

eGovernment Deutschland 2007/2008, Wegweiser

Quelle: www.kommune21.de